

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Do wart die werlt gemert
 als si ic vater leit
Die ersten dñnt die lnu grück
 die waren in heb gemerk
Daz wurdē zwen degen her
 des lobten si got pñider vil ser
Ir nam wurdē da bedant
 der ein was abel genant
Der ander hies cayn
 der het miht rechten sin
Ahies tages adam gedacht
 daz er ze himel pracht
Ein opfer daz got zärm
 vnd auch für vird naem
Ein chalp er verprant
 den auch er ze himel sanc
Daz tet er got ze eren
 vnd beginnd daz auch leren
Seiner dñnt den selben sin
 abel vnd auch cayn
Daz si got opfern solten
 schon als si wolten
Er sprach also sentt ein opfer got
 vnd fällt auch lasten sein gepot
Vnd volgt auch miht stet
 ewig weib raet
Als ich e selb han getan
 daz ich daz paradies han vian
Daz geschach von memem weib
 we geschach nem leib



Die dñnt lerten do den sin
 abel vnd cayn
Ahies tages abel gedacht
 daz er got auch pracht

Em opfer daz was ram
 daz pracht abel alam
Em chalp er do verprant
 gegen himel er ez sanc
Er sprach herr ramer got
 ditz ist dem opfer vnd dem gepot
Besich herr wie ez dir gewan
 ich nam das pest in ainem stall

Dar nach thom sein brüder cayn ge
Do sprach herr mei opf daz ich ha gan
Daz ist em schaup vil güt vnd ram
 den han ich dir pracht alam
Zehant prant er ainem schaup
 der ranch vall gen himel stup



Daz was abeln vil sivaer
 daz er dem schepfer
Em salich opher het verprant
 vnd ez ze himel het gesant
Vnd daz er daz an sach
 wider cayn er do sprach
Cayn lieber brüder mein
 dem opfer möcht wol pezer sein
Des antwirt im cayn zehant do
 wan er der was vnfro
Er sprach abel dem gespöchheit
 die wirt dir auf mein trew lait
Van sol ich dñnt weil leben
 dein havt müst du dar vmb geben

Do sprach aber gotes dñecht
 du küß mir michel vredigt
Van ichs in treuen han getan
 da von solo du den zorn lam